

# Folkgruppe schafft mit Liedern aus aller Welt Adventsstimmung

Tišina aus Wilhelmsdorf gibt ein stimmungsvolles Konzert mit feurigen, gelassenen und romantischen Rhythmen

13. Dezember 2016



Mit Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt bringen die Musiker von adventliche Stimmung in den Hirschaal. Foto: Cäcilia Krönert

Hausen am Andelsbach - (krö) - Die oberschwäbische Folkgruppe Tišina hat die rund 100 Gäste im Hausener Hirschaal in Adventsstimmung versetzt. Die Musiker gaben ein facettenreiches Weihnachtskonzert mit Liedern aus aller Welt - auch nach drei Zugaben konnten die Fans von den weihnachtlichen Klängen nicht genug bekommen.

Eigentlich heißt der serbische Name der Wilhelmsdorfer Folkgruppe übersetzt Stille oder Ruhe, doch davon gab es bei dem vorweihnachtlichen Konzert gar nicht viel. Die musikalische Weltreise ging rund um den Globus, und anhand der feurigen, gelassenen oder romantischen Rhythmen konnte das Ursprungsland der Musik häufig erkannt werden. Melanie Dreher, Alexandra Fischer, Christoph Lutz, Daniel Heiß, Reinhard Löhl und Christian Zierenberg präsentierten ihren Zuhörern in einem abwechslungsreichen Arrangement die gesamte Bandbreite ihrer facettenreichen Musik. Ob Solo- oder mehrstimmiger Gesang, ob a capella oder in Begleitung von Instrumenten wie Harfe, Flöte, Violine, Mandoline, Schellenbaum, Glockenspiel oder

Bongos: Die außergewöhnliche Instrumentenpalette und der ausdrucksstarke Gesang in vielen verschiedenen Sprachen verzauberte die Zuhörer.

Jeder Vortrag wurde kommentiert und zum Verständnis aller erklärt. "Ich kann selbst kein Französisch, aber ich versuche so zu singen, dass es sich zumindest Französisch anhört", sagte Reinhard Löhl und kündigte das Lied "Noël Nouvelet" an. Alexandra Fischer sang mit klarer, sanfter Stimme das deutsche Adventslied "Maria durch ein Dornwald ging", das ursprünglich als Wallfahrtslied aus dem Bistum Paderborn des 19. Jahrhunderts stammt. Aus Russland, Norwegen, Venezuela, Bolivien, England, Amerika, Mexiko und Spanien kamen wunderbare Weihnachtsmelodien mit viel Charme und Charakter. Melanie Dreher hauchte mit lieblicher Stimme "Lieb Nachtigall wach auf", sehr rhythmisch wurde es mit "Shepherds come quick". Folklore aus aller Welt hallte durch den Hirschsaal, meist ging es um das Christkind. Kerzen, Spekulatius, Lebkuchen, Zimtsterne und Strohüsse zierten passend die Tische und luden zum Zugreifen ein.

Genauso intensiv und stimmungsvoll ging es nach der Pause weiter. "Mit dem nächsten Lied machen wir einen Sprung in die Karibik", sagte Reinhard Löhl und moderierte ein sehr schwungvolles Stück mit Urlaubs-Feeling an. Schließlich forderte das Publikum mehrere Zugaben, doch nach "Silent in the night" und dem groovenden Gospelsong "Nga jo jo" stimmte Tišina mit dem feierlichen "Gloria in Excelsis Deo" den endgültig letzten Vortrag an, bei dem alle Gäste zum Mitsingen eingeladen wurden.

Vor 27 Jahren gründete sich die Musikgruppe aus einer Folkloregruppe am Wilhelmsdorfer Gymnasium. Martin Ruppel war zu dieser Zeit Musiklehrer, und die Mitglieder der heutigen Folkgruppe waren damals Schüler. Das berichtete der Tontechniker Wolfgang Scheurer. Hauptsächlich wurden anfangs Volkslieder aus aller Welt gespielt - erst seit 1995 spielen die Vollblutmusiker auch Weihnachtslieder.